



webghost.de

Abschied als Beisitzer aus dem Vorstand von Martin Almon

Wie ich Arne Maiwald kennenlernte

Ich erinnere mich an einen Samstag wir bekamen die Zeitung "das Band". In dieser Zeitschrift stand ein Bericht von Arne Maiwald. Der Bericht hieß "nicht sprechen können aber alles verstehen". Das war genau mein Problem denn ich kann auch nicht sprechen. In dem Bericht stand das Arne einen Sprachcomputer benutzt. Ich konnte mir nicht vorstellen wie das gehen sollte. Mann, dachte ich, das wär's doch.

Im September 1992 fand dann in Köln eine ISAAC Tagung statt. Ich besuchte diese Tagung. Ich wusste nicht was ISAAC ist.

Auf dieser Tagung hielt Arne einen Vortrag. Er stellte vor wie man ohne zu sprechen, sprechen kann. Er benutzte einen Hector (Sprachcomputer). Als ich die ersten Worte hörte die Arne mit dem Computer sagte, war ich hin und her gerissen, das ich einfach nicht an mich halten konnte und los weinte. Ich musste den Raum verlassen. Zum ersten Mal hatte ich einen Menschen mit einer künstlichen Stimme gehört.

Nach dem Vortrag kam Arne zu mir. Er fragte mich "möchtest du mein Freund werden? ". Klar wollte ich. Wir haben unsere Telefonnummern ausgetauscht und blieben über unsere Mütter in Kontakt. Arne wurde zu meinem großen Vorbild.

Im November 1994 bekam ich den "Touch Talker". Endlich konnte ich auch mitreden. Bei dem Einführungskurs für den Touch Talker hörte ich dann von einer Konferenz in Kanada. Ich hatte immer im Hinterkopf, mann das wäre ein starkes Stück wenn ich daran teilnehmen könnte. Eines Tages sagte ich zu Arne "ich mache jetzt einen Witz, was hältst du davon wenn wir nach Kanada zur Konferenz fliegen würden? " Er meinte es wäre ganz toll, aber das kostet ganz schön viel Geld. Wir hatten da zwar eine ganz tolle Idee aber kein Geld. Gott sei Dank, wir hatten gute Freunde mit deren Hilfe wir Vereine und Geschäfte angeschrieben haben und um deren Unterstützung baten. Außerdem war Arne im "Geldauftreiben" sehr einfallsreich. So haben wir es tatsächlich geschafft und sind nach Kanada geflogen und haben an der Konferenz teilgenommen.

Dazu möchte ich erwähnen das Arne an allen internationalen Konferenzen von ISAAC teilgenommen hat. Denn Arne war schon lange als Beisitzer im Vorstand. Irgendwann wurde ich auch Beisitzer im Vorstand. So kam es das Arne und ich uns oft bei den Vorstandssitzungen trafen. Auch war ich mit ihm in Bonn und Berlin in Sachen "Aktion Grundgesetz". Wir haben gemeinsam Vorträge, z.B. "unterstützte Kommunikation" gehalten. Über 10 Jahre ging Arne den Weg mit ISAAC – Deutschland. Nun möchte er nach über 10 jähriger Mitarbeit im Vorstand das Amt des Beisitzers aufgeben. Das verstehe ich sehr gut , aber ich hoffe er wird sich nicht ganz aus der Vereinsarbeit bei ISAAC zurückziehen und weiter an den Regionaltreffen teilnehmen.

Ich möchte mich auch im Namen des Vorstandes recht herzlich für die langjährige Mitarbeit bei Arne bedanken. Ich hoffe das wir auch in Zukunft gute Freunde bleiben und wünsche Arne alles Gute!#
Martin Almon, Juni 2002